

OLYMPIA WORTSCHATZ – KURZTEXTE

Text 1: Olympische Ringe und Olympische Fahne

Die fünf ineinander verschlungenen Ringe zählen zu den weltweit bekanntesten Symbolen überhaupt. Die „Olympischen Ringe“ sind das offizielle Markenzeichen der Olympischen Bewegung. Sie stehen für die Kontinente und ihre Verbundenheit in der Olympischen Idee. Zwar läge es auf der Hand, die Farben der fünf Ringe – gelb, blau, schwarz, grün und rot – den einzelnen Erdteilen zuzuordnen, doch der Gedanke ihres „Erfinders“ Pierre de Coubertin war, dass sich mindestens eine der gewählten Farben in jeder Nationalflagge wiederfindet. Erstmals 1920 bei den Spielen von Antwerpen in Belgien aufgezogen, zieren die Ringe auf weißem Grund die Olympische Fahne. Im Rahmen der Schlussfeier von Olympischen Spielen oder Olympischen Winterspielen wird diese dem Bürgermeister der nächsten Olympiastadt überreicht.

Text 2: Olympische Medaillen

Olympische Spiele ohne Medaillen? Undenkbar! Bei allen Olympischen Spielen und Olympischen Winterspielen gibt es – was sonst? – Gold, Silber und Bronze zu gewinnen. Für viele Sportlerinnen und Sportler kommt ein Platz auf dem Podest dem höchsten Glücksgefühl gleich. Schon von daher sind die Medaillen ganz besonders gestaltet. Auf der Vorderseite sind immer die griechischen Siegesgöttin Nike und das Athener Stadion von 1896 abgebildet. Die Rückseite wird individuell vom Austragungsland gestaltet.

Text 3: Der Olympische Eid

Der Olympische Eid wird in Vertretung aller Sportlerinnen und Sportler bei der Eröffnungsfeier der Olympischen Spiele gesprochen. Es wird versprochen, die olympischen Regeln zu beachten. Der Olympische Eid lautet: „Im Namen aller Wettkämpfer gelobe ich, dass wir im Geiste der Sportlichkeit, zum Ruhme des Sports und zur Ehre unserer Mannschaften an diesen Olympischen Spielen teilnehmen und dabei die Regeln, die für sie gelten, achten und befolgen und uns zu einem Sport ohne Doping und Drogen verpflichtet fühlen.“

Text 4: Olympisches Feuer

Das Olympische Feuer brennt während der Olympischen Spiele. Es ist ein Zeichen des Friedens und der Verbundenheit aller Völker der Erde. Es wird einige Monate vor den Spielen an der olympischen Geburtsstätte, in Olympia (Griechenland), feierlich entzündet. Anschließend wird das Olympische Feuer ins Austragungsland gebracht. Dort erfolgt über mehrere Wochen ein Fackellauf durch das ganze Land und kündigt die Olympischen Spiele an. Auch bei den Olympischen Jugendspielen gibt es einen Fackellauf. Anlässlich der ersten Olympischen Jugend-Winterspiele in Innsbruck gab es im Dezember 2011 und Jänner 2012 einen Fackellauf durch Österreich. Bei der Eröffnungsfeier entzündet der letzte Fackelläufer das Feuer im Olympiastadion.